

Schwarzenburg, 19. Juni 2025

Medienmitteilung

Der Natur- und Sportbus bringt auch im 2025 Gäste in den Naturpark Gantrisch

Der Natur- und Sportbus im Naturpark Gantrisch startet am 21. Juni seinen Sommerbetrieb. Möglich macht dies die solidarische finanzielle Unterstützung der Parkgemeinden sowie die Mobilitätspartnerschaft mit den Raiffeisenbanken Schwarzwasser und Gürbe.

Auch diesen Sommer heisst es wieder: einsteigen, abschalten und Natur geniessen. Pünktlich zum Sommeranfang bringt der Natur- und Sportbus Wanderer, Läuferinnen und Naturliebhaber mit drei Kurspaaren von Schwarzenburg über Riffenmatt auf den Gurnigel. Der Bus verkehrt jeweils an den Wochenenden bis zum 19. Oktober.

Mobilitätspartnerschaft

Einen Teil zur Finanzierung der Gantrisch Busse kann der Naturpark Gantrisch durch die Mobilitätspartnerschaft mit den Raiffeisenbanken Gürbe und Schwarzwasser sicherstellen. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, dass die Gäste klimafreundlich in den Naturpark Gantrisch anreisen können. Seit November 2023 sind die Gantrisch Busse mit dem Slogan «zäme ungerwägs» in der Region im Betrieb. Zudem reisen Mitglieder der Raiffeisenbanken Gürbe und Schwarzwasser diesen Sommer im Rahmen der MemberPlus-Angebote erneut vergünstigt mit dem Natur- und Sportbus. Besitzende eines Halbtax oder GA fahren, statt zum halben Preis, gratis. Gäste ohne ÖV-Abonnement profitieren von 50 % Rabatt auf den regulären Fahrpreis.

Solidarische Finanzierung

Da es sich bei den Gantrisch Bussen um ein Angebot handelt, von dem die ganze Naturparkregion profitiert, beteiligen sich seit diesem Jahr neben den Standortgemeinden auch die grosse Mehrheit der restlichen Naturparkgemeinden an den Kosten der Gantrisch Busse. Sowohl die Gemeindebeiträge als auch das Sponsoring sind notwendig, da diese touristischen Buslinien nicht Teil des regulären ÖV-Angebotes sind. Der Kanton Bern beteiligt sich gemäss Angebotsverordnung nicht an der Finanzierung touristischer Buslinien. Sie müssen durch die Standort-Gemeinden, Sponsoren und den Naturpark finanziert werden.

Seit über zehn Jahren im Einsatz

Der Naturpark Gantrisch hat die Gantrisch Busse im Jahr 2012 ins Leben gerufen, um die Region zwischen Schwarzenburg, Selital-Schwarzenbühl (Gäggersteg) und dem Gurnigel während der Hauptsaison besser zu erschliessen. Während der Sommermonate verkehrt der Natur- und Sportbus. Zwischen Weihnachten und den Sportferien bringt der Schneebus die Wintersportler von Schwarzenburg ins nahe gelegene Selital-Schwarzenbühl. Als Mitglied bei *Bus alpin* setzt sich der Naturpark in diesem nationalen Netzwerk für den besseren Zugang zu Wander- und Wintergebieten ein.

Ergänzende Mobilitätsangebote für mehr Flexibilität

Der Naturpark Gantrisch setzt sich auch neben den Gantrisch Bussen für ein vielfältiges Mobilitätsangebot ein. Eine flexible Alternative bieten die Mitfahrpunkte, welche durch gut sichtbare Tafeln an verschiedenen Stationen das Mitfahren bei Privatpersonen erleichtern. Das System ist klar als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr zu verstehen und richtet sich an Gäste, die allein oder zu zweit unterwegs und flexibel bezüglich An- und Abreisezeit sind.

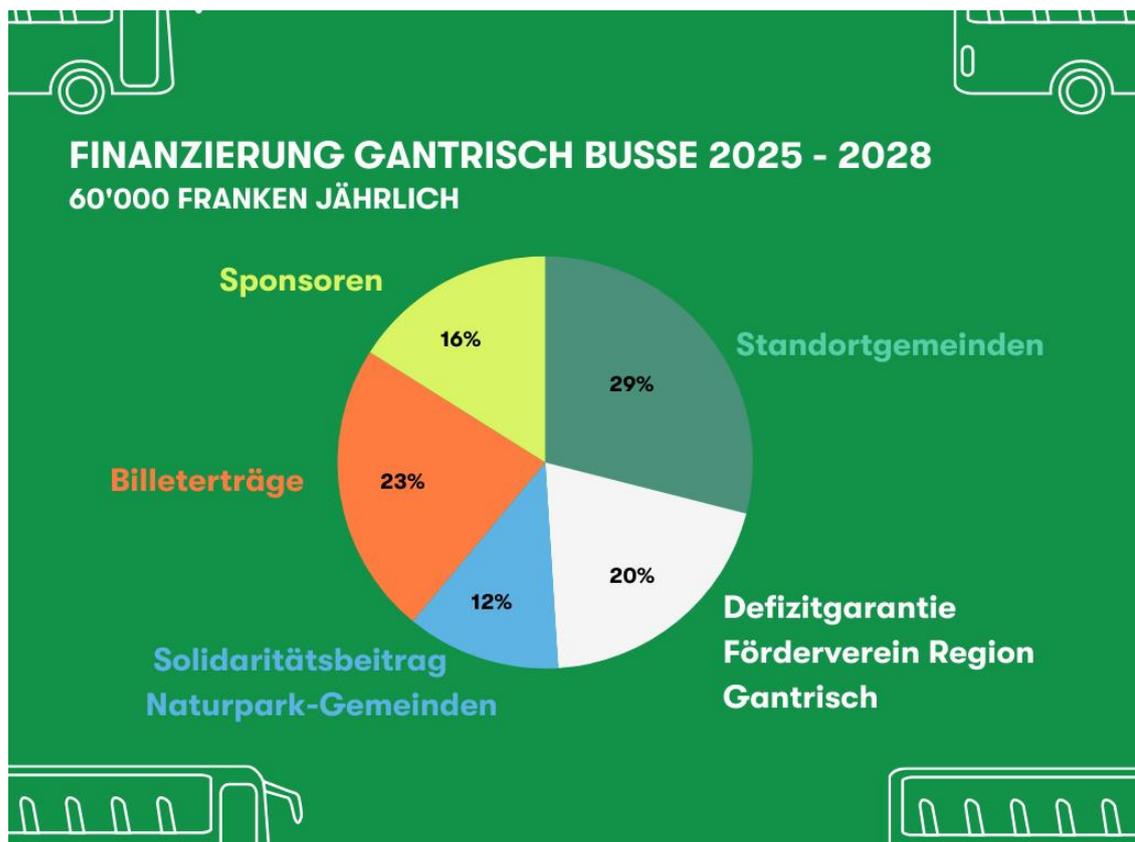
Die aktuellen Fahrpläne sowie Informationen zu den Haltestellen und Ticketpreisen sind auf der Website von Bus alpin – oder via SBB-App erhältlich.

Weitere Infos zur Anreise in den Naturpark Gantrisch: gantrisch.ch/anreise

Bilder und Videos zu den Gantrisch Bussen sowie den Mitfahrpunkten [finden Sie hier](#).

Kontakt

Katharina Conradin, Bereichsleiterin Mobilität
katharina.conradin@gantrisch.ch
031 808 00 26



Naturpark Gantrisch

Förderverein Region Gantrisch | Schlossgasse 13 | 3150 Schwarzenburg
031 808 00 20 | info@gantrisch.ch | gantrisch.ch

Über den Naturpark Gantrisch

Der Förderverein Region Gantrisch (FRG) ist die Trägerorganisation des Naturparks Gantrisch. Als Modellregion für nachhaltige Entwicklung fördert der Park die Vielfalt der Natur, pflegt und schützt intakte Landschaften, unterstützt kulturelle Engagements und die nachhaltige Wirtschaftsentwicklung. Inmitten des Städtedreiecks Bern-Thun-Fribourg umfasst das Gebiet 19 Gemeinden, davon 18 aus dem Kanton Bern und eine Freiburger Gemeinde.

Mehr Informationen zum Naturpark unter www.gantrisch.ch.